

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 105.

Leipzig, Sonnabend den 8. Mai.

1886.

Amtlicher Teil.

Bericht über die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, den Zeitraum von Anfang März 1885 bis Ende Februar 1886 umfassend.

Wie in meinen früheren Berichten kann ich auch diesmal eine erfreuliche, über fast alle Teile der Bibliothek und der damit verbundenen Sammlungen sich gleichmäßig verteilende Vermehrung konstatieren. Die seit Jahren sich ziemlich gleich bleibende Anzahl der Accessionen zeigt immer wieder, wie über alle frühere Erwartung reichhaltig die hier für einen begrenzten Rahmen in Betracht kommende Litteratur ist. Immer wieder tauchen neue, bisher noch nicht bekannte oder nicht vertretene Erscheinungen selbst der deutschen Litteratur auf, und so kommt es, daß die einzelnen Abteilungen des Katalogs schon nach wenig mehr als einem Jahre so manche wertvolle Ergänzung erhalten haben.

An größeren und kleineren Zugängen, deren spezielle Aufzählung, wenn auch manches gewichtige Werk sich darunter befindet, hier zu weit führen würde, weist das Accessionsjournal für die Bibliothek an sich 475 Nummern nach. Nicht minder haben die Sammlungen verhältnismäßig ansehnliche Vermehrung erfahren. Es ist ja nicht möglich, aus der großen Menge einzelner Gegenstände an dieser Stelle viel hervorzuheben; nur auf einige besonders wichtige Erwerbungen sei hier hingewiesen, umsomehr, weil dieselben glücklicherweise zu mäßigen, zum Teil sehr mäßigen Preisen zu erlangen waren: eine prächtige Sammlung von 150 auf Pergament gemalten Initialen, zum Teil aus sehr früher Zeit; ferner eine gedruckte Bücheranzeige von Erh. Ratdolt in Venedig vom Jahre 1484 und eine hochinteressante, sehr wohl erhaltene, ebenfalls gedruckte Bücheranzeige eines bis jetzt nicht ermittelten wandernden Buchhändlers aus dem fünfzehnten Jahrhundert.

Solche Sachen kommen bekanntlich nur höchst selten einmal durch einen glücklichen Zufall zum Vorschein und finden dann in der Regel schnell feste Käufer; demzufolge steigen sie auch fortwährend im Preise und würden, wenn überhaupt wieder einmal, später nur zu bedeutend höheren Preisen zu erlangen gewesen sein. Der hohe Wert der in diesem Jahre vorgenommenen wichtigeren Ankäufe wird es denn auch entschuldbar erscheinen lassen, wenn ich diesmal genötigt war, nicht allein den ausgeworfenen Etat um einige Hundert Mark zu überschreiten, sondern auch schon im voraus über einen Teil der für künftiges Rechnungsjahr in Aussicht zu nehmenden Bewilligung zu verfügen. Es ist eben bei der Natur der hier in Rede stehenden, als Ergänzung des Vorhandenen notwendig anzuschaffenden Artikel das einzig Richtige, schnell zuzugreifen in der Hoffnung, womöglich später einmal das Vorausgenommene wieder zu ersparen.

Von nicht zu unterschätzendem Einfluß auf die Vermehrung
Dreißigster Jahrgang.

der Bibliothek und der Sammlungen war auch diesmal die Beteiligung alter und neuer Gönner durch zum Teil ganz wertvolle Schenkungen. Es gingen gütige Zuwendungen ein von:

- Herren A. Usher & Co. in Berlin,
- Herrn Julius Baedeker in Essen,
- Herren Jos. Baer & Co. in Frankfurt a. M.
- Herrn Emil Bauer in Brüssel,
- " Ed. Berger in Guben,
- " Alb. Berger (Serig'sche Buchhandlung) in Leipzig,
- " Herm. Böhlau in Weimar,
- " Georg Böhme in Leipzig,
- " Eug. Charavay in Paris,
- der Corporation der Berliner Buchhändler,
- Herrn Fr. Cruse's Buchhandlung (Ost & Georg) in Hannover,
- " George S. Davis in Boston,
- der Deputation des Vereins der Buchhändler in Leipzig,
- Herren Diez & Zieger daselbst,
- Herrn A. von Dommer in Hamburg,
- " Rich. Dreher (in Firma: Gräfe & Unzer'sche Buchhandlung) in Königsberg,
- " Archivdirektor Theoph. Dufour in Genf,
- der Expedition der Deutschen Schriftsteller-Zeitung in Stuttgart,
- Herrn Wilh. Fried in Wien,
- " W. Gläser in Lübeck,
- " Isaac St. Goar in Frankfurt a. M.,
- Herren Gräfe & Unzer in Königsberg,
- Herrn Carl Gräser in Wien,
- der Handelskammer zu Leipzig,
- Herrn B. Hanstein (Math. Lemper's Antiquariat) in Bonn,
- " Otto Harrassowitz in Leipzig,
- " A. Hartleben's Verlag in Wien,
- " Dr. Osc. Hase in Leipzig,
- " Wilh. Herz in Berlin,
- " Karl W. Hiersemann in Leipzig,
- der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung daselbst,
- Herrn G. Hirth's Verlag in München,
- " Gust. Hoefler in Leipzig,
- Herren Gebr. Hug in Zürich,
- Herrn Rob. Hupfer in Forbach,
- dem Bibliographischen Institut in Leipzig,
- Herrn Chr. Kaiser in München,
- " Dr. Albr. Kirchhoff in Leipzig,
- Herren Klimsch & Co. in Frankfurt a. M.,
- Herrn Gymnasial-Lehrer Dr. Rud. Klüßmann in Rudolstadt,
- " Wilh. Knapp in Halle,
- " Wilh. Koebner in Breslau,